

europass+

Informelles Lernen sichtbar machen – Online Unterstützung für Jugendliche

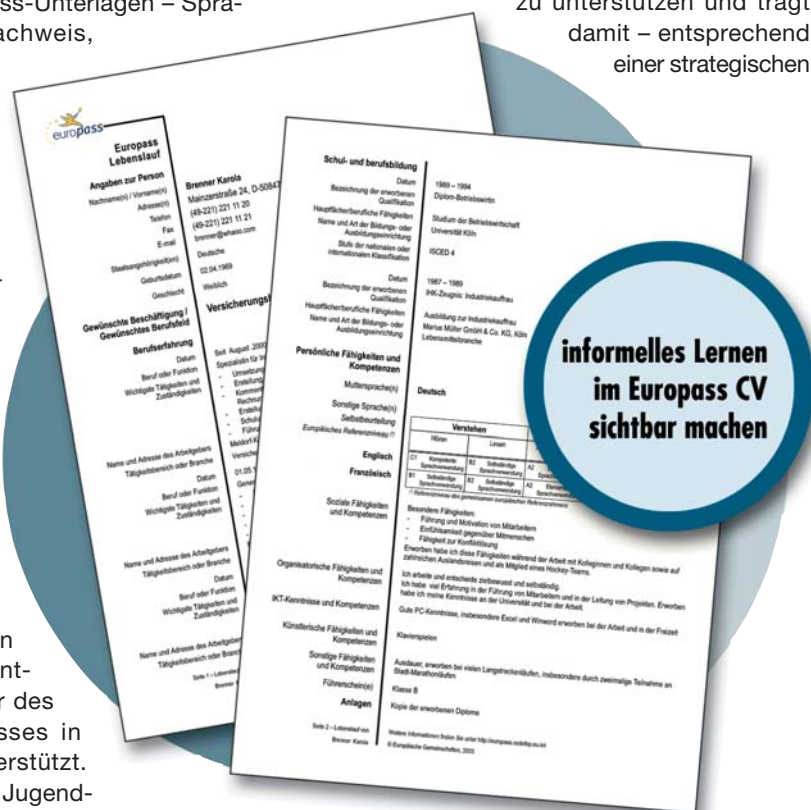
Mit dem Kopenhagen Prozess und der Förderung des lebenslangen Lernens wuchs auf europäischer Ebene auch das Interesse an der Transparenz von „Learning Outcomes“. Im Projekt europass+ entwickeln Bildungsexperten aus sieben europäischen Ländern ein Online-Instrument, das Auszubildende dabei unterstützt, informell erworbene Kompetenzen im Europass Lebenslauf zu dokumentieren.

Das 2005 eingeführte Europass-Rahmenkonzept ermöglicht es europäischen Bürgern, Qualifikationen und Kompetenzen europaweit transparent zu machen. Zentrales Instrument ist der europass CV, dem weitere europass-Unterlagen – Sprachenpass, Mobilitätsnachweis, Diplomzusatz und Zeugniserläuterung – zugeordnet werden können. Für Jugendliche, die im Rahmen ihrer Ausbildung Gelegenheit haben, an Mobilitätsmaßnahmen teilzunehmen und Teile ihrer Ausbildung in einem anderen Bildungssystem zu absolvieren, ist sorgfältige Dokumentation ihrer Kompetenzen – auch der auf informellem Weg erworbenen – wichtig.

Bei der Selbsteinschätzung des aktuellen Stands ihrer Sprachkenntnisse werden die Nutzer des europass Sprachenpasses in vorbildlicher Weise unterstützt. Dem gegenüber werden Jugend-

liche bei der Dokumentation der Ergebnisse informellen Lernens im Europass Lebenslauf weitgehend allein gelassen. Dies ist umso bedauerlicher, als in Fragen der „Outcome-Orientierung“ in den europäischen Ländern längst noch keine gemeinsame Sprache gefunden wurde. Besonders Jugendlichen ist es oft gar nicht bewusst, wie groß der Anteil der Kompetenzen ist, die außerhalb formaler Bildungsgänge erworben werden und wie bedeutsam daher Zusatzinformationen sind, die Zeugnisse und Abschlusszertifikate ergänzen.

europass+ zielt darauf, Jugendliche bei der Selbstvergewisserung über ihre Kompetenzen zu unterstützen und trägt damit – entsprechend einer strategischen



Zielsetzung der europäischen Berufsbildungspolitik – dazu bei, Lernerfolge sichtbar zu machen, unabhängig davon, wo und auf welchem Weg sie erzielt wurden.

Bildung und Forschung

afpa - association nationale pour la formation professionnelle des adultes (FR)

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH (DE)

Fundación Tripartita (ES)

TNOIK Towarzystwo Naukowe Organizacji Kierownictwa (PL)

Vox – Norwegian Institute for Adult Learning (NO)

Arbeitgeberorganisationen

EEF West Midlands Technology Centre (UK)

MEDEF Franche Comté (FR)

Gewerkschaften

C.F.E./C.G.C. Union Régional de Franche-Comté (FR)

Cfdt, Union Régionale de Franche-Comté (FR)

Solidarnosc (PL)

Transport and General Workers Union (UK)

KMU

Widney UK Limited (UK)

■ diese Kompetenzen mit Bezug auf die Levels des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) beschreibt und

■ nicht nur für solche Nutzer handhabbar ist, die über ein überdurchschnittliches Maß an „digitalliteracy“ verfügen.

Europäische Erfahrungen nutzen

europass+ wird in einer transnationalen Partnerschaft von Berufsbildungsexperten aus Deutschland, England, Frankreich, Norwegen, Polen, Schweiz und Spanien entwickelt. Die Erfahrungen mit bereits existierenden Bildungspässen und europäischen Transparenzinstrumenten werden in die Entwicklungsarbeit einbezogen.

europass+ Partner

Die Multi-Akteurs-Partnerschaft, der neben Ausbildungszentren und Forschungseinrichtungen auch Vertreter der Arbeitgeberseite, der Gewerkschaften und staatlicher Organisationen angehören, gewährleistet, dass das entwickelte Tool den Bedarf der Jugendlichen trifft und ihnen hilft, ihren Europass CV aussagekräftig zu gestalten.

Das Projekt europass+

europass+ möchte es vor allem jugendlichen Nutzern ermöglichen, ohne begleitende Beratung mit geringem Zeitaufwand aussagekräftige, europaweit verständliche Informationen über ihre informell erworbenen Kompetenzen schriftlich niederzulegen. Entwickelt wird ein Unterstützungsinstrument, das

■ in ein erweitertes Online-Hilfesystem zum Europass-Lebenslauf aufgenommen und/oder auf nationalen Plattformen zur Verfügung gestellt werden kann,

■ die Vollständigkeit der Erfassung informell erworbener Kompetenzen durch geeignete Subkategorisierungen, Beispiele und Anregerungen deutlich erhöht,

Daten und Informationen

Projekttitle	europass+ – Bereitstellung eines online Unterstützungsangebots für den Europass-Lebenslauf
Laufzeit	01. Oktober 2006 bis 31. September 2008
Förderung	Europäische Kommission, Programm Leonardo da Vinci*
Auftraggeber	Nationale Agentur BILDUNG FÜR EUROPA beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) www.na-bibb.de
Projektträger	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH Obere Turnstraße 8, 90429 Nürnberg Tel.: +49 (911) 277 79-0 Fax: +49 (911) 277 79-50 eMail: info@f-bb.de
Projektleitung	Gabriele Fietz Tel.: +49 (911) 277 79-22 eMail: fietz.gabriele@f-bb.de
Ansprechpartnerin	Natalie Morawietz Tel.: +49 (911) 277 79-53 eMail: morawietz.natalie@f-bb.de

Aktuelle Informationen zu den Projekten und den Publikationen des f-bb finden Sie im Internet unter <http://www.f-bb.de>

* Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen des Programms Leonardo da Vinci gefördert. Dies impliziert weder, dass das Projekt Meinungen der Europäischen Kommission wiedergibt, noch besteht irgendeine Verantwortung der Europäischen Kommission für den Inhalt.